

## Proves d'accés a la universitat

---

# Llengua estrangera **Alemanys**

Sèrie 1 - A

Qualificació		TR
Comprensió oral		
Comprensió escrita		
Redacció		
Suma de notes parcials		
Qualificació final		

Etiqueta de l'alumne/a

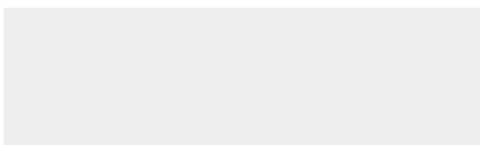


Ubicació del tribunal .....

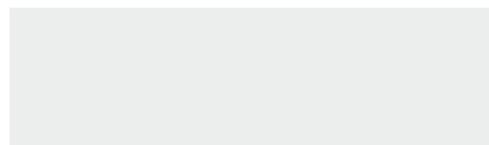
Número del tribunal .....

---

Etiqueta de qualificació



Etiqueta del corrector/a



## Teil 1: Hörverständnis

### VON INDIEN NACH DEUTSCHLAND

Aruna Datayan ist Professorin am Central Leather Research Institute in Chennai, Indien. Seit 1993 ist sie mehrmals in Deutschland gewesen und hat mit einem Stipendium in Göttingen in der Biophysik **geforscht**. Sie arbeitet auch für die **Förderung** von Mädchen und jungen Frauen in Indien.

Der Journalist Peter Greiner spricht mit ihr.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

*forschen*: investigar

*e Förderung*: promoció / promoción

*s Ungleichgewicht*: desigualtat / desigualdad

*unterstützen*: prestar suport, fer costat / apoyar, respaldar

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

## FRAGEN

Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtige Antwort ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Wie oft wurde Aruna Datayan in Deutschland in das Haus des Professors zu Kaffee und Kuchen eingeladen? <input type="checkbox"/> Immer. <input type="checkbox"/> Nie. <input type="checkbox"/> Manchmal. <input type="checkbox"/> Einmal.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Laden die Professoren in Indien die Studierenden zum Kaffee ein? <input type="checkbox"/> Nein, nie. <input type="checkbox"/> Ja, das ist die Norm. <input type="checkbox"/> Ja, aber nur Doktoranden werden eingeladen. <input type="checkbox"/> Nein, das ist verboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Konnte Aruna Datayan bei ihrem ersten Aufenthalt in Deutschland Freundschaften schließen? <input type="checkbox"/> Ja, und sie hat auch tolle Erfahrungen gemacht. <input type="checkbox"/> Nein, sie konnte keine guten Freunde finden. <input type="checkbox"/> Nein, sie wollte auch keine Freundschaften schließen. <input type="checkbox"/> Ja, aber sie hat auch schlechte Erfahrungen gemacht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Wie unterscheidet sich die Lehre in Indien von der Lehre in Deutschland? <input type="checkbox"/> Sie unterscheidet sich nicht. <input type="checkbox"/> Die Lehre ist in Deutschland sehr theoretisch. <input type="checkbox"/> Die Lehre ist in Indien sehr theoretisch. <input type="checkbox"/> Die Lehre ist in Indien praktischer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Findet Aruna Datayan Auslandserfahrung wichtig für eine akademische Karriere? <input type="checkbox"/> Ja. <input type="checkbox"/> Nein. <input type="checkbox"/> Ja, aber nur in Deutschland. <input type="checkbox"/> Ja, aber nur für Frauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Wie viele Frauen gibt es im jetzigen Team von Aruna Datayan in Indien? <input type="checkbox"/> 18. <input type="checkbox"/> 19. <input type="checkbox"/> 5. <input type="checkbox"/> 4.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Wer war die erste Person, die Aruna Datayan unterstützt hat? <input type="checkbox"/> Ihre ältere Schwester. <input type="checkbox"/> Ihr Vater. <input type="checkbox"/> Ihre Mutter. <input type="checkbox"/> Eine deutsche Professorin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Was war für Arunas Vater das Wichtigste für eine Frau? <input type="checkbox"/> Nicht altmodisch zu sein. <input type="checkbox"/> Die Hochzeit. <input type="checkbox"/> Das Lernen. <input type="checkbox"/> Die professionelle Karriere.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió ora	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>		

## Teil 2: Leseverständnis

### BEQUEMER EINKAUFEN

Ich heiße Ursel und wohne mit meinem Mann und unseren zwei Kindern im fünften Stock. Ohne einen Fahrstuhl im Haus. „Freu dich doch! Das ist gut für die Gesundheit“, sagt meine Mutter immer. Aber das letzte Mal hat sie uns vor vier Monaten besucht. Und auch unseren Freunden kann ich nicht glauben, wenn sie **atemlos** und mit rotem Kopf vor unserer Tür stehen und rufen: „Wie toll! Da habt ihr ja euer eigenes Fitnessprogramm!“ Fitnessprogramm? Haben Sie eine Idee davon, was das ist, wenn man zwei Packungen Milchkartons, eine Wasserkaraffe, ein Kilo Kartoffeln, Karotten, Tomaten, Msli und ein Paket Kaffee fünf Stockwerke nach oben **schleppt**? Die Arme und Beine tun weh und der Rücken auch.

Meine Nachbarin Marlene, die im dritten Stock wohnt, ist sehr jung und sehr sportlich. Das Gegenteil von mir. Sie fragte mich vor ein paar Wochen: „Warum bestellst du denn deine Einkäufe nicht online? Dann hast du auch Hilfe beim Tragen.“ Hm, denke ich. Da hat sie Recht. Ich kaufe bereits viel im Internet. Kleidung, wenn ich schnell etwas Neues brauche. Geschenke, wenn ich genau weiß, was sich der andere wünscht, und ich jetzt nur noch die Preise vergleichen möchte. Aber Lebensmittel habe ich noch nie online gekauft.

Studien zeigen: Die Deutschen kaufen immer mehr online und das nicht nur in der Weihnachtszeit. Am häufigsten werden Kleidung und Schuhe bestellt, aber auch Handys, elektronische Geräte oder sogar Möbel. Bei einer **Umfrage** sagten über die Hälfte der Personen, dass sie online einkaufen, weil sie eine größere **Auswahl** an Produkten haben als im Geschäft. Und weil sie so bequemer einkaufen können, einfach von zu Hause aus. Dann werden die Sachen nach Hause **geliefert**, das ist ein weiterer Vorteil.

Text bearbeitet und gekürzt aus Stefanie WLFING. *Presse und Sprache* (Januar 2019)

**atemlos:** sense al / sin aliento

**schleppen:** arrossegar / arrastrar

**e Umfrage:** encuesta / encuesta

**e Auswahl:** selecci, assortiment / seleccin, surtido

**liefern:** lliurar, portar (a casa) / entregar, llevar (a casa)

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Warum besucht Ursels Mutter sie nicht so oft? <input type="checkbox"/> Weil Ursels Mutter im 5. Stock wohnt und das Haus keinen Fahrstuhl hat. <input type="checkbox"/> Weil Ursels Mutter krank ist. <input type="checkbox"/> Weil Ursel in einer anderen Stadt wohnt. <input type="checkbox"/> Weil Ursel im 5. Stock wohnt und das Haus keinen Fahrstuhl hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Warum sagen Ursels Freunde, dass sie ein eigenes Fitnessprogramm hat? <input type="checkbox"/> Sie sagen das wegen der vielen Treppen bis zu ihrer Wohnung. <input type="checkbox"/> Sie sagen das, weil sie immer zusammen Sport treiben. <input type="checkbox"/> Sie sagen das, weil sie in ihrer Wohnung Sport treiben. <input type="checkbox"/> Sie sagen das wegen ihrer Arbeit als Fitnesslehrerin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Was ist das größte Problem für Ursel? <input type="checkbox"/> Dass ihre Freunde nie zu Besuch kommen. <input type="checkbox"/> Dass sie jeden Tag einkaufen gehen muss. <input type="checkbox"/> Dass sie keinen Sport treiben kann. <input type="checkbox"/> Dass sie die Einkäufe bis zu ihrer Wohnung schleppen muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Was empfiehlt Marlene? <input type="checkbox"/> Dass Ursel eine neue Wohnung sucht. <input type="checkbox"/> Dass Ursel online kauft. <input type="checkbox"/> Dass Ursel Hilfe beim Tragen bezahlt. <input type="checkbox"/> Dass Ursel weniger, aber jeden Tag einkaufen geht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Was kauft Ursel im Internet? <input type="checkbox"/> Kleidung und Lebensmittel. <input type="checkbox"/> Kleidung, Geschenke und Lebensmittel. <input type="checkbox"/> Geschenke und Kleidung. <input type="checkbox"/> Möbel und Kleidung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Wann kauft man in Deutschland viel online? <input type="checkbox"/> In der Weihnachtszeit. <input type="checkbox"/> Im Sommer. <input type="checkbox"/> Am Wochenende. <input type="checkbox"/> Im Januar.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Warum kaufen die Deutschen immer mehr online? <input type="checkbox"/> Wegen der größeren Auswahl an Produkten. <input type="checkbox"/> Wegen der billigeren Preise im Internet. <input type="checkbox"/> Weil sie immer weniger Zeit haben. <input type="checkbox"/> Weil die Qualität der Produkte besser ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Was ist auch ein Vorteil, wenn man online kauft? <input type="checkbox"/> Dass die Produkte frischer sind. <input type="checkbox"/> Dass die Produkte nach Hause geliefert werden. <input type="checkbox"/> Dass man keinen direkten Kontakt zu anderen Leuten hat. <input type="checkbox"/> Dass man erst später bezahlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita		<input type="text"/>		

### Teil 3: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen drei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von zwischen 125 und 150 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Sie brauchen ein neues Handy mit mehr Akku-Kapazität und einer besseren Kamera und gehen in ein Elektronikgeschäft. Schreiben Sie den Dialog mit dem Verkäufer oder der Verkäuferin.
2. Letzten Sommer haben Sie einen Sprachkurs in Deutschland gemacht. Erzählen Sie in einer E-Mail an einen Freund oder eine Freundin, ohne persönliche Daten zu geben, über Ihre Erfahrung in Deutschland.
3. Ihre Freundin Anja wohnt im Stadtzentrum. Sie wohnen in einem kleinen Dorf auf dem Land. Welche sind Ihrer Meinung nach die Vorteile und Nachteile der beiden Wohnorte?

Competència gramatical	
Lèxic	
Coherència textual	
Qualitat del contingut	
Total	
Nota de la redacció	



--	--

--	--

Etiqueta de l'alumne/a



Institut  
d'Estudis  
Catalans